

ASSIST

Active Partnership and Support of
Senior Consultants for International
Students

Jour fixe, 06.05.08

Deutsche Sprache / German language

Unter dem Begriff „Deutsche Sprache und deren Mundarten“ werden heute die aus mitteldeutschen und oberdeutschen Mundarten entstandene deutsche Standardsprache (Standard-Hochdeutsch), die mitteldeutschen und oberdeutschen Dialekte sowie die niederdeutschen Sprachvarietäten in Deutschland bezeichnet.

„German language and its dialects” are the German standard language which developed from middle and upper German dialects as well as middle German and upper German idioms and low German language varieties in Germany.

Die deutsche Sprache gehört zum westlichen Zweig der germanischen Sprachen. Sie ist die häufigste Muttersprache der Europäischen Union (EU) und zählt zu den Weltsprachen.

The German language belongs to the Western branch of Germanic languages. It is the most common first language in the European Union (EU) and ranks among the world languages.

Die Mundarten des Deutschen lassen sich infolge der sogenannten hochdeutschen Lautverschiebung in hochdeutsche und niederdeutsche Mundarten aufteilen.

The German dialects can be divided in upper and low German dialects due to the so called sound shift.

Amtssprache in Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Südtirol (Italien), Luxemburg, Belgien sowie der EU. Weitere Sprachgebiete z.B. Elsass (Frankreich)

Official language in Germany, Austria, Switzerland, Liechtenstein, South Tyrol (Italy), Luxembourg, Belgium as well as in the EU. Further language areas e.g. Alsace (France)

Ca. 105 Millionen Muttersprachler/-innen / *Approx. 105 million mother tongue-speakers*

¹ Vgl. http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Sprache (Link vom 06.05.08)

Erbwörter entstammen dem Indogermanischen oder aus dem Germanischen. Zu den Erbwörtern gehören Wörter wie zwei, Zaun, hundert, Liebe, Zahn oder Vieh. Lehn- und Fremdwörter entstammen nicht dem indogermanischen oder germanischen Grundstock, sondern sind durch Handel oder Eroberung in die deutsche Sprache gelangt. Dabei sind Fremdwörter an der Betonung, der Schreibweise oder der Aussprache als fremd erkennbar. Beispiele für Lehnwörter aus dem Lateinischen sind Fenster, Wein, Straße, Ziegel oder Rettich, während Pfaffe und Kirche griechischen Ursprungs sind. Als griechische Fremdwörter hat man Biologie, Theologie, Mathematik oder Arithmetik anzusehen. Italienische Fremdwörter sind beispielsweise Bank, Bilanz oder Melone; aus dem Französischen stammen Garderobe, Toilette und galant.

Standard-Wörterbuch / *Standard dictionary*:
Duden (<http://www.duden.de>)

Online-Wörterbuch / *Online dictionary*:

Deutsch – Englisch/Französisch/Spanisch/Italienisch/Chinesisch:
German – English/French/Spanish/Italian/Chinese
www.leo.org

Linksammlung „Deutsch als Fremdsprache“ mit Klangbeispielen / *Collection of links*
„German as foreign language“ with audio samples

http://www.deutsch-als-fremdsprache.de/daf-links/linksammlung/php_dateien/hoerverstehen.php3

Podcastingservice „Sprachbar“ der Deutschen Welle (RSS Feed / iTunes Feed) / *podcast service „Sprachbar“ of the German radio „Deutsche Welle“ (RSS Feed / iTunes Feed)*

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,1851250,00.html>